

Das Dozentinnenteam

Tatjana Funk

18 Jahre Waldorferzieherin mit Kindergartengründung- und Leitung.
Kindheitspädagogin B.A. (Alanus), Studium Kindheits- und Sozialwissenschaften
mit Schwerpunkt Beratung und Management an der Hochschule Koblenz.
Pädagogische Vernetzung/Leitung des Regionalkreis Stuttgart. 4 Jahre
Fachberatung der Vereinigung der Waldorfkindertages-einrichtungen BaWü.
Seit 2016 Gründung der Freien Fachschule und Dozentin am Seminar für
Waldorfpädagogik Mannheim.
Seit September 2022 Leitung des Waldorferzieher*innenseminar Mannheim.

Annette Stroteich M.A.

Erwachsenenbildung, langjährige Praxis als Gründungskindergärtnerin in
Waldorfkindergarten des In- und Auslands, Aufbau von Waldorfkindergarten-
bewegung und -Seminar in Ungarn (1988-99); Seit 2001 Dozentin am
Waldorferzieherseminar Mannheim, Fachberatung & Entwicklungsbegleitung
im selbstständigen Projekt „Support vor Ort“;
Seit 2009 diverse zukunftsbezogene Projekt-Aufträge der
Kindergartenvereinigung, sowie Konferenzleitung &
Beratung der Seminare (SDK)



Vereinigung der
Waldorfkindergärten

„Neu Dabei“ 2023

Einführung in die Waldorfpädagogik für Mitarbeitende in Krippe, Kindergarten und Hort

Die Waldorfpädagogik will Kinder und Jugendliche in einem umfassenden
Sinn begleiten und fördern – mit Blick auf ihre körperliche, seelische und
geistige Entwicklung.

Was das konkret bedeutet und welche menschenkundlichen Grundlagen
diesem Ansatz zugrunde liegen, vermittelt die Basis-Fortbildung „Neu
dabei?!“ – praxisnah und an den Bedürfnissen der Teilnehmenden
orientiert.

Zielgruppe:

Erzieher:innen, Quereinsteiger:innen, Eltern, Hauswirtschafts-,
Verwaltungs- und Unterstützungskräfte, Vorstände

Koordination:

Tatjana Funk Seminarleitung

Dozentinnen:

Tatjana Funk
Annette Stroteich



Anmeldung und Information:



Seminar für Waldorfpädagogik e.V. Mannheim

Zielstraße 28, 68169 Mannheim

Tel. 0621-3098-720

Mail: info@waldorferzieherseminar-ma.de

Internet: www.waldorferzieherseminar-ma.de



Aufbau und Inhalte

Die Basis-Fortbildung „Neu dabei?!“ umfasst vier Module mit jeweils zehn Unterrichtseinheiten. Sie beinhaltet fachlich-theoretische Inhalte, praktische Anwendungsbeispiele sowie künstlerische Elemente.

Die Fortbildung kann am Erzieherseminar in Mannheim oder als Inhouse-Angebot in Ihrer Einrichtung stattfinden. Stunden-Formate und inhaltliche Gewichtung werden an die Bedürfnisse des jeweiligen Standorts angepasst.

Im Falle einer späteren Weiterbildung zum bzw. zur Waldorferzieher:in werden die bereits absolvierten Stunden anerkannt.

Organisatorisches

Qualifikation:

Der Kurs umfasst 40 Weiterbildungsstunden und schließt mit der Wertschätzung der individuellen Arbeitsergebnisse und Lernerfolge der Teilnehmer*innen ab.

Die Qualifikation erfolgt durch die Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.

Termine:	In Schlitz	Zeiten
1. Termin:	SA 25.11.23	09 – 16 Uhr
2. Termin:	DO 25.01.24 / FR 26.01.24	16 – 20 Uhr / 09 – 14 Uhr
3. Termin:	FR 08.03.24 / SA 09.03.24	16 – 20 Uhr / 09 – 14 Uhr
4. Termin:	SA 18.05.2024	09 – 16 Uhr

Veranstaltungsort: Waldorfkindergarten „Burgenwichtel“ Schlitz
Ringmauer 16
36110 Schlitz

Kosten:

- ◆ **Gesamtpreis:** Euro 620,- (Stundungen + Ratenzahlung auf Anfrage möglich)
 - ◆ Kollegienrabatt auf Anfrage.
- Die Teilnahme von Kolleg:innen an Einzelthemen ist möglich**

Themenübersicht der einzelnen Module:

Modul 1 November 23

Dozentin: Tatjana Funk

Waldorf-Basics: Anthroposophische Grundlagen

Die Waldorfpädagogik beruht auf dem Menschenbild der von Rudolf Steiner (1861-1925) begründeten Anthroposophie. Wir setzen uns mit einigen Grundlagen auseinander: z. B. mit Denken, Fühlen und Wollen als drei Seelenfunktionen, den „vier Wesensgliedern“ oder auch dem Zusammenspiel von Individualität, Vererbung und Umwelt.

Modul 2 Januar 24

Dozentin: Annette Stroteich

Praxis-Wissen: Sinnespflege, Rhythmus & Co.

Hier steht die methodisch-praktische Umsetzung im Alltag mit den Kindern im Mittelpunkt. Welche Bedeutung haben Sinnespflege, Bewegung und freies Spiel für die Entwicklung? Wie können wir die Phantasie der Kinder anregen? Und wie werden die Prinzipien von Vorbild und Nachahmung, Rhythmus und Wiederholung pädagogisch fruchtbar?

Modul 3 März 24

Dozentin: Annette Stroteich

Entwicklung des Kindes im ersten Jahrsiebt

Aus anthroposophischer Sicht lässt sich die körperliche, seelische und geistige Entwicklung des Menschen nicht linear verstehen, sondern findet in komplexen Metamorphosen – also Umwandlungen – statt. Wir betrachten neue Perspektiven auf die Begleitung der kindlichen Entwicklung, z.B. im Sinne einer Nachahmungspädagogik, die sich daraus ergeben

Modul 4 Mai 24

Dozentin: Tatjana Funk

Selbsterziehung und Reflexion

Wir reflektieren unser pädagogisches Handeln: Wie können Kollegien tragfähige Strukturen für eine fruchtbare Zusammenarbeit entwickeln? Welche Rolle spielt die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern? Außerdem werfen wir einen Blick auf die Strukturen der Vereinigung der Waldorfkindergärten